

Software Development – Bonuspunktsystem

Allgemeine Informationen

- Die Teilnahme am Bonuspunktsystem ist zu 100% freiwillig, es entstehen keine Nachteile falls nicht teilgenommen wird
- Idee: Auf jedem Übungsblatt können ca. 5 Punkte erreicht werden. Teilweise können sich die Aufgaben im Schwierigkeitsgrad unterscheiden und dementsprechend unterschiedlich viele Punkte „wert“ sein. Die genaue Punkteanzahl einer Aufgabe ist auf der Angabe zu finden.
- Insgesamt werden ca. 60 Punkte erreichbar sein (ca. 12 Übungsblätter)
- Abhängig von der erreichten Gesamtpunktzahl wird ein Bonus von 5%-10% erreichbar sein:
 - $\geq 50\%$ der erreichbaren Punkte: 5% Bonus in der Klausur
 - $\geq 75\%$ der erreichbaren Punkte: 7% Bonus in der Klausur
 - $\geq 90\%$ der erreichbaren Punkte: 10% Bonus in der Klausur
- Prinzipiell gilt: Die Übungsblätter dürfen gemeinsam in Gruppen bearbeitet werden, aber jede/r TeilnehmerIn sollte die Lösungen verstehen
- Genauere Erklärungen zur Lösung und Betreuung bei der Bearbeitung werden nur in Übung bereitgestellt, konkrete Fragen zu den Blättern können aber natürlich auch nach der Übung per Mail (Lukas.Lodes@thi.de) gestellt werden
- Zu allen Übungsblättern wird nach der Übung eine Musterlösung auf Moodle hochgeladen

Wie können Punkte erzielt werden?

Da aus Kapazitätsgründen eine Korrektur der Übungsblätter nicht möglich ist, wenden wir ein vereinfachtes Abgabeprinzip an. Jede/r TeilnehmerIn gibt bis Montag, 12:00 Uhr an, welche Aufgaben vollständig bearbeitet wurden. Wenn eine Aufgabe als „bearbeitet“ angegeben wurde, kann das Vorstellen der Lösung erwartet werden. Kann eine als „bearbeitet“ gekennzeichnete Lösung nicht vorgestellt werden, zählt das komplette Blatt als „nicht bearbeitet“. *Bei zwei Verstößen gegen dieses Prinzip wird der/die TeilnehmerIn vom Bonussystem ausgeschlossen.* Für die Wertung eines Blattes ist eine Teilnahme an der Übung unerheblich. Für beide Varianten gilt die folgende Vorgehensweise:

1. Unabhängig von der Teilnahme in der Übung muss sich in die Moodle-Umfrage zur Übungsblattbearbeitung eingetragen werden. Das Eintragen ist bis 12:00 Uhr am Tag der Übung möglich.
2. Falls keine Anwesenheit in der Übung geplant ist, muss zusätzlich zur Eintragung in Schritt 1 noch eine Abgabe der Lösung vorgenommen werden. Diese kann ebenfalls bis 12:00 Uhr am Tag der Übung über Moodle erfolgen. Die Lösung muss nicht zu 100% korrekt sein, aber eine nachvollziehbare Lösungsidee muss erkennbar sein. Zusätzlich zu den Lösungen *muss* die Abgabe ein Protokoll (bitte als PDF) enthalten. In diesem müssen die folgenden Informationen bereitgestellt werden:
 - Welche Aufgaben wurden vollständig bearbeitet?
 - Bei Bearbeitung in einer Gruppe: beteiligte TeilnehmerInnen nennen
 - Pro Aufgabe: Erklärung der Lösungsidee in einem angemessenen Umfang (ca. 1 Satz pro Punkt)

Eine fehlerhafte Abgabe wird als nicht bearbeitet gewertet (s. oben). Eine Abgabe wird aus den folgenden Gründen als fehlerhaft gewertet:

- Python Datei/Lösung für eine als bearbeitet angegebene Aufgabe fehlt
 - Das Protokoll fehlt komplett
 - Die Erklärung einer oder mehrerer Aufgaben fehlt komplett oder ist komplett falsch
3. In der Übung wird pro Aufgabe ein/e TeilnehmerIn zufällig ausgewählt, der/die die Lösung vorstellen muss. Die Lösung muss dabei nicht zu 100% richtig sein, aber eine nachvollziehbare Lösungsidee muss erkennbar sein. Wenn bei der Vorstellung offensichtlich ist, dass der/die TeilnehmerIn die Lösung selbst nicht versteht, gilt das Blatt als nicht bearbeitet (s. oben). Falls ein/e ausgewählte TeilnehmerIn nicht anwesend ist, wird geprüft, ob eine Abgabe (s. Schritt 2) vorliegt. Ist dies nicht der Fall, zählt das Blatt als „nicht bearbeitet“ (s. oben). Ein freiwilliges Vorrechnen eines Teilnehmers/einer Teilnehmerin ist dann möglich. Hierfür gibt es einen zusätzlichen Punkt für das Übungsblatt.

Häufige Fragen

- Können bearbeitete Aufgaben nach der Deadline noch gezählt werden?
 - Nein, nach der Deadline können keine Aufgaben mehr gezählt werden.
- Wie muss die Online-Abgabe aussehen?
 - 1 oder mehrere Python (.py) Dateien, die die Lösungen enthalten
 - Bei Nicht-Programmieraufgaben: Lösung bitte als PDF; Word/PPT/etc. vermeiden
 - Protokoll (Bitte PDF oder txt): Welche Aufgaben wurden bearbeitet? Mit wem wurden die Aufgaben bearbeitet? Zu jeder Aufgabe muss die Lösungsidee in angemessenem Umfang erklärt werden (Pro Aufgabenpunkt ca. 1 Satz). Bei Programmieraufgaben kann die Erklärung der Lösung auch direkt durch ausführliche Kommentare im Code erfolgen.
- Ist es bei der Bearbeitung in Gruppen ausreichend, wenn nur ein Teammitglied sich in die Moodle Umfrage(n) einträgt?
 - Nein, jedes Teammitglied muss an den entsprechenden Moodle-Umfragen teilnehmen und dazu in der Lage sein, die Lösung zu erklären.
- Wird der Bonus auf bei Nichtbestehen der Klausur angewendet?
 - Nein, damit der erreichte Bonus angewendet wird muss die Klausur bestanden sein.
- Wie genau wird der Bonus in der Klausur angewendet?
 - Der prozentuale Bonus bezieht sich auf die Gesamtpunktzahl in der Klausur. *Sofern die Klausur bestanden wurde*, werden dem prozentualen Bonus entsprechend viele Punkte zu Ihrem Ergebnis addiert und dann die Note berechnet.
 - Beispiel: Insgesamt sind in der Klausur 90 Punkte erreichbar, von denen Sie 45 Punkte erreicht haben. Durch Ihre Teilnahme am Bonussystem erhalten Sie einen 7% Bonus, was 6 Punkten ($90 \cdot 0,07 = 6,3$) entspricht. Somit sind $45 + 6 = 51$ Punkte Ihre Gesamtpunktzahl, auf deren Basis Ihre Note gebildet wird.

- Wann zählt eine Aufgabe als „bearbeitet“?
 - Eine Aufgabe zählt dann als bearbeitet, wenn ein sinnvoller Lösungsversuch durchgeführt wurde. Dieser Lösungsversuch muss nicht zu 100% korrekt sein, jedoch muss eine zur Aufgabenstellung passende und nachvollziehbare Lösungsidee erkennbar sein.
- Dürfen Musterlösungen aus den vergangenen Semestern abgegeben werden?
 - Nein, wenn beim Besprechen der Lösung oder bei Kontrolle der Online-Abgabe auffällt, dass die Lösung der Musterlösung aus vergangenen Semestern entspricht, wird das Blatt als „nicht bearbeitet“ gewertet.